

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Polschutz-Spray_771004

Überarbeitet am: 10.11.2015

Materialnummer: 860041

Seite 2 von 14

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Pentan

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan.

Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-25%)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

- | | |
|------|--|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H373 | Kann die Organe (das zentrale Nervensystem durch Einatmen/Inhalation) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

- | | |
|-----------|---|
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| P260 | Dampf nicht einatmen. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P314 | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. |
| P501 | Inhalt/Behälter der Sonderabfallsammlung zuführen. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

- | | |
|--------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Enthält:Sulfonsäuren, Erdöl-, CalciumsalzeKann allergische Reaktionen hervorrufen. |
|--------|---|

Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.3. Sonstige Gefahren

keine/keiner

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Polschutz-Spray_771004

Überarbeitet am: 10.11.2015

Materialnummer: 860041

Seite 3 von 14

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
106-97-8	Butan			25-50 %
	203-448-7		01-2119474691-32	
	Flam. Gas 1, Compressed gas; H220 H280			
74-98-6	Propan			10-<25 %
	200-827-9		01-2119486944-21	
	Flam. Gas 1, Compressed gas; H220 H280			
109-66-0	Pentan			10-<25 %
	203-692-4		01-2119459286-30	
	Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H336 H304 H411			
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, isoalkanisch, cyclisch, <5% n-Hexan			2,5-<10 %
	926-605-8		01-2119486291-36	
	Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H336 H304 H411			
75-28-5	Isobutan			2,5-<10 %
	200-857-2		01-2119485395-27	
	Flam. Gas 1, Compressed gas; H220 H280			
	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan			2,5-<10 %
	931-254-9		01-2119484651-34	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411			
64742-82-1	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-alkane, iso-alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)			2,5-<10 %
	919-446-0		01-2119458049-33	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H336 H304 H411			
64742-48-9	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten			0,1-<2,5 %
	919-857-5			
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1; H226 H336 H304			
110-82-7	Cyclohexan			0,1-<1 %
	203-806-2	601-017-00-1		
	Flam. Liq. 2, Asp. Tox. 1, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H225 H304 H315 H336 H400 H410			
110-54-3	n-Hexan			0,1-<1 %
	203-777-6	601-037-00-0		
	Flam. Liq. 2, Repr. 2, Asp. Tox. 1, STOT RE 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H225 H361f *** H304 H373 ** H315 H336 H411			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen

Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Polschutz-Spray_771004

Überarbeitet am: 10.11.2015

Materialnummer: 860041

Seite 4 von 14

Nach Hautkontakt

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Diese Information ist nicht verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Diese Information ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂). Wassersprühstrahl. alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Berstgefahr mit Brandausweitung und Verletzungsgefahr bei Brandhitzeinwirkung.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in das Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Flüchtiges verdampfen lassen.
Mechanisch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Polschutz-Spray_771004

Überarbeitet am: 10.11.2015

Materialnummer: 860041

Seite 5 von 14

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten. Kühl und trocken lagern. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen.

Lagertemperatur: 15-35°C, max 50°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
106-97-8	Butan	1000	2400		4(II)	
110-82-7	Cyclohexan	200	700		4(II)	
75-28-5	Isobutan	1000	2400		4(II)	
109-66-0	Pentan	1000	3000		2(II)	
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)	
110-54-3	n-Hexan	50	180		8(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
110-82-7	Cyclohexan	1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse) (in Kreatinin)	150 mg/g	U	c,b
110-54-3	Hexan (n-Hexan)	2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse)	5 mg/l	U	b

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Polschutz-Spray_771004

Überarbeitet am: 10.11.2015

Materialnummer: 860041

Seite 6 von 14

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
109-66-0	Pentan			
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral		214 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal		432 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal		214 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL,	inhalativ		3000 mg/m ³
	Verbraucher DNEL,	inhalativ		643 mg/m ³
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, isoalkanisch, cyclisch, <5% n-Hexan			
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral		1301 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal		13964 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal		1377 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ		5306 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ		1131 mg/m ³
	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan			
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral		1301 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal		13964 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal		1377 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ		5306 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ		1137 mg/m ³
64742-82-1	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-alkane, iso-alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	44 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	330 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	26 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	26 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	71 mg/m ³
64742-48-9	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	300 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1500 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	300 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	300 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	900 mg/m ³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Nur als Schutz gegen Spritzer.

Handschutz

Bei Kontaminationsmöglichkeit Geeignete Schutzhandschuhe tragen. DIN EN 374
 Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >480 min

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Polschutz-Spray_771004

Überarbeitet am: 10.11.2015

Materialnummer: 860041

Seite 7 von 14

Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Aerosol
Farbe:	blau
Geruch:	Petroleum

Zustandsänderungen

Siedebeginn und Siedebereich:	-44 °C
Flammpunkt:	nicht anwendbar, da Aerosol.

Explosionsgefahren

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. bei °C: >50

Bei Beschädigung des Behälters Bildung explosionsfähiger Gas- Luft- Gemische möglich.

Untere Explosionsgrenze:	0,8 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	10,9 Vol.-%
Zündtemperatur:	250 °C

Brandfördernde Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: Selbstentzündlich.

Dampfdruck: (bei 20 °C)	2500-4500 hPa
Dichte (bei 20 °C):	0,64 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Lösemittelgehalt:	38,1 % VOC (EU): 92,30 %

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:	ca. 11,7 %
-------------------	------------

Konzentrierte Dämpfe sind schwerer als Luft.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Lagerstabilität: 24 Monate

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung: > 50 °C Berstgefahr !

10.5. Unverträgliche Materialien

Diese Information ist nicht verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Weitere Angaben

Lagerstabilität: 24 Monate

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Polschutz-Spray_771004

Überarbeitet am: 10.11.2015

Materialnummer: 860041

Seite 8 von 14

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
106-97-8	Butan				
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 658 mg/l	Ratte.		
74-98-6	Propan				
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 20 mg/l	rat		
109-66-0	Pentan				
	oral	LD50 >16000 mg/kg	rat		
	dermal	LD50 >2500 mg/kg	rat		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 >100 mg/l	rat		
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, isoalkanisch, cyclisch, <5% n-Hexan				
	oral	LD50 >5000 mg/kg	rat		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	rab		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 >20 mg/l	rat		
75-28-5	Isobutan				
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 >50 mg/l	rat		
	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan				
	oral	LD50 >5000 mg/kg	rat		
	dermal	LD50 >3000 mg/kg	rat		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 >20 mg/l	rat		
64742-82-1	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-alkane, iso-alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)				
	oral	LD50 >15000 mg/kg	Ratte.	OECD 401	
	dermal	LD50 3400 mg/kg	Ratte.	OECD 402	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 13100 mg/l	Ratte.	OECD 403	
64742-48-9	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten				
	oral	LD50 >5000 mg/kg	rat	OECD 401	
	dermal	LD50 >5000 mg/kg	Kaninchen.	OECD 402	
	inhalativ Dampf	LC50 >5000 mg/l	rat	OECD 403	

Reiz- und Ätzwirkung

Reizwirkung an der Haut: Reizt die Schleimhäute.

Reizwirkung am Auge: nicht reizend.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Polschutz-Spray_771004

Überarbeitet am: 10.11.2015

Materialnummer: 860041

Seite 9 von 14

Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wirkt entfettend auf die Haut. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Polschutz-Spray_771004

Überarbeitet am: 10.11.2015

Materialnummer: 860041

Seite 10 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
74-98-6	Propan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 49,9 mg/l	96 h			
	Akute Algentoxizität	ErC50 16,47 mg/l	96 h	green algea		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 46,6 mg/l	48 h			
109-66-0	Pentan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1-10 mg/l	96 h	fish		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 9,7 mg/l	48 h	daphnia magna		
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, isoalkanisch, cyclisch, <5% n-Hexan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 12 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss		
	Akute Algentoxizität	ErC50 7,276 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 3 mg/l	48 h	Daphnia magna		
	Fischtoxizität	NOEC 2,187 mg/l	28 d	Oncorhynchus mykiss		
	Crustaceatoxizität	NOEC 3,818 mg/l	21 d	Daphnia magna		
	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 18,27 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss		
	Akute Algentoxizität	ErC50 13,56 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 31,9 mg/l	48 h	Daphnia magna		
	Fischtoxizität	NOEC 4,089 mg/l	28 d	Oncorhynchus mykiss		
	Crustaceatoxizität	NOEC 7,138 mg/l	21 d	Daphnia magna		
64742-82-1	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-alkane, iso-alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 10 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 4,6 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 10 mg/l	48 h	Daphnia magna		
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,097 mg/l	21 d			
64742-48-9	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >1000 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	OECD 203	
	Akute Algentoxizität	ErC50 >1000 mg/l	72 h	Pseudokirchneriellas ubcapitata	OECD 201	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >1000 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD 202	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Polschutz-Spray_771004

Überarbeitet am: 10.11.2015

Materialnummer: 860041

Seite 11 von 14

	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,13	28 d	Oncorhynchus mykiss		
	Algentoxizität	NOEC	3 mg/l	3 d	Pseudokirchneriellas ubcapitata	OECD 201	
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,23	21 d	daphnia magna		
110-54-3	n-Hexan						
	Akute Fischtoxizität	LC50	2,5 mg/l	96 h	Pimephales promelas	Geiger et al. 1990	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Diese Information ist nicht verfügbar.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, isoalkanisch, cyclisch, <5% n-Hexan			
		98	28	
	leicht biologisch abbaubar (nach OECD Kriterien)			
64742-48-9	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten			
	OECD 301 F	80 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Diese Information ist nicht verfügbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
106-97-8	Butan	1,09
74-98-6	Propan	1,09
75-28-5	Isobutan	2,8
64742-82-1	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-alkane, iso-alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)	3,70-6,70
110-54-3	n-Hexan	3,9

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan	501, 187	Pimephales promelas	

12.4. Mobilität im Boden

Diese Information ist nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Hinweise

wassergefährdend (WGK 2)

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

noch gefüllte Aerosoldosen: Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Polschutz-Spray_771004

Überarbeitet am: 10.11.2015

Materialnummer: 860041

Seite 12 von 14

Abfallschlüssel Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: UN1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
 Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F
 Sondervorschriften: 190 327 344 625
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 Beförderungskategorie: 2
 Tunnelbeschränkungscode: D

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E0
 Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum).

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
 Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F
 Sondervorschriften: 190 327 344 625
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E0

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen: 2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Polschutz-Spray_771004

Überarbeitet am: 10.11.2015

Materialnummer: 860041

Seite 13 von 14

14.4. Verpackungsgruppe:

-

Gefahrzettel:

2, see SP63

Sondervorschriften:

63, 190, 277, 327, 344, 959

Begrenzte Menge (LQ):

See SP277

EmS:

F-D, S-U

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E0

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer:

UN1950

14.2. Ordnungsgemäße

AEROSOLS, flammable

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

2.1

Gefahrzettel:

2.1



Sondervorschriften:

A145 A167 A803

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

30 kg G

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

203

IATA-Maximale Menge - Passenger:

75 kg

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

203

IATA-Maximale Menge - Cargo:

150 kg

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E0

Passenger-LQ: Y203

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

ja



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung Gase

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 28: Butan; Isobutan; Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-alkane, iso-alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%);

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

Eintrag 57: Cyclohexan

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Polschutz-Spray_771004

Überarbeitet am: 10.11.2015

Materialnummer: 860041

Seite 14 von 14

Angaben zur VOC-Richtlinie
2004/42/EG: 38,1 % 92,30 %

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.4. I: Gasförmige anorganische Stoffe bei m >= 2.5 g/h: Konz. 0.5 mg/m³
Anteil: NK 25-50

Technische Anleitung Luft II: 5.2.4.III: Gasförmige anorganische Stoffe bei m >= 0.15 kg/h: Konz. 30 mg/m³
Anteil:

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Das Sicherheitsdatenblatt wurde in allen Punkten unter Einbeziehung der CLP- und DSD-Klassifizierung gemäß der CLP-Verordnung (1272/2008/EG) angepasst und überarbeitet. Alle Felder wie in 1907/2006/EG und 453/2010/EG vorgeschrieben wurden hinzugefügt.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe (das zentrale Nervensystem durch Einatmen/Inhalation) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Hinsichtlich erforderlicher Schutzausrüstung verweisen wir auf unsere Produkte aus dem Bereich "Persönliche Schutzausrüstung".

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)